

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 74 (2012)
Heft: 1

Rubrik: 747 : Maschinenkosten im Griff

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Je höher die Auslastung, desto geringer der Fixkostenanteil. Was wiederum tiefere Selbstkosten pro Arbeitseinheit nach sich zieht», Christian Gazzarin, Autor des ART-Berichtes **Maschinenkosten 2011**. (Bild Gautschi Lohnunternehmen, Herbetswil SO)

747: Maschinenkosten im Griff

Landtechnik gibt es nicht zum Nulltarif und das Verflixt ist, dass Maschinen kosten, selbst wenn diese wenig benutzt werden. Der ART-Bericht 747* liefert eine umfassende Datensammlung, um entsprechend der Auslastung die Maschinenkosten zu berechnen, was am schnellsten online möglich ist.

Ruedi Hunger

Mit dem jährlich erscheinenden ART-Bericht zu den Maschinenkosten liegt jeweils eine aktuelle Datensammlung vor, die als Grundlage zur Entschädigung überbetrieblich eingesetzter Maschinen dient. Wie der Autor Christian Gazzarin einmal mehr betont, gilt auch für die neuste Ausgabe der Maschinenkosten

2011, dass die Entschädigungsansätze lediglich als Richtwerte zu verstehen sind. Es hande sich um kalkulatorische Größen, die unter den getroffenen Annahmen eine kostendeckende Benutzung der Maschine ermöglichen. Sehr oft wird es in der Praxis abweichende Voraussetzungen geben, die bei der Berechnung entsprechend berücksichtigt werden müssen.

Die Arbeitsleistung bezieht sich nur auf die effektive Feldarbeitszeit. Bei der Tarif-

gestaltung und bei Diskussionen über die entsprechenden Entschädigungsansätze und die davon abgeleiteten Lohnunternehmertarife kann es zu Abweichungen kommen, weil die Zeiten für den Störfall, das Bereitstellen und die Wegstrecke mit Ausnahme der Transportgeräte nicht berücksichtigt sind. Die Entschädigungsansätze gelten pro Arbeitsdurchgang. Wenn beispielsweise aufgrund schwieriger Bodenbedingungen mit einem Bearbeitungsgerät ein zweiter Durchgang not-

* Ab Seite 47 dieser Schweizer Landtechnik ist eine gekürzte Fassung des ART-Berichtes, ohne die Tabellen 6–9, abgedruckt.



Zusatzausrüstungen wie Doppelbereifung oder Fronthydraulik/Zapfwelle sind im Tabellenwerk neu anschliessend an die Traktoren bzw. Transporter aufgeführt.

wendig wird, ist dieser im Normalfall nicht im Entschädigungsansatz inbegriffen. Die spezifischen Annahmen zu den Maschinen sind im Anhang zum ART-Bericht detailliert aufgeführt. Zudem werden in einer Tabelle ausführliche Annahmen zum Fassungsvermögen von Lade-, Häcksel- und Abschiebewagen gemacht. Die individuelle Tarifzusammenstellung durch den Maschinenbenutzer wird erleichtert, indem die Zusatzausrüstung für Traktoren in Form von Doppelbereifung oder Frontausrüstung (Code 1020 bis 1025) anschliessend an die Traktoren-Gruppe (Code 1000 bis 1014) eingefügt wurde. Folglich muss im neuen ART-Maschinenkostenbericht weniger vor- und

rückwärts geblättert werden. Das Kapitel Obstbau wurde umfangreich aktualisiert. Dank Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Betriebswirtschaft des Verbandes Schweizerischer Gemüseproduzenten (VSGP) konnten erstmals Spezialmaschinen für den Gemüsebau aufgeführt werden. Am Schluss des ART-Berichts 747 teilen sich die Kostenansätze für Gebäude Teile und mechanische Einrichtungen zwei Seiten. Unter Gebäude Teilen findet der Leser Heubelüftungsanlagen, Gärkuttersilo, Güllebehälter, Melkanlagen usw.; bei den mechanischen Einrichtungen Greifer- oder Teleskopanlagen, Silofräsen, aber auch Entmischungsanlagen oder Gülle rührwerke. ■

ART-Trac: Excel-Kalkulationsprogramm

Was vor einigen Jahren das Tarifat war, nämlich ein PC-Berechnungsprogramm für die eigenen Bedürfnisse auf dem Hof, ist heute das «ART-Trac». Im neuen Excel-Kalkulationsprogramm können detaillierte und individuelle Maschinenkostenberechnungen durchgeführt werden (Download: www.maschinenkosten.ch). Solche Berechnungen sind ein wichtiges Mittel, um Maschinenkosten, auf den Betrieb bezogen, zu berechnen. Neben Einzelmaschinen können auch ganze Maschinenketten berechnet werden.



2-Rad-Traktoren und Traktoren mit stufenlosem Antrieb sind in den gemittelten Anschaffungspreisen sowie in den Entschädigungsansätzen entsprechend ihrer Marktanteile berücksichtigt.



Die Arbeitsleistung der Miststreuer wird neu ausschliesslich in Fuder/Stunde und nicht mehr in Tonnen/Stunde berechnet.